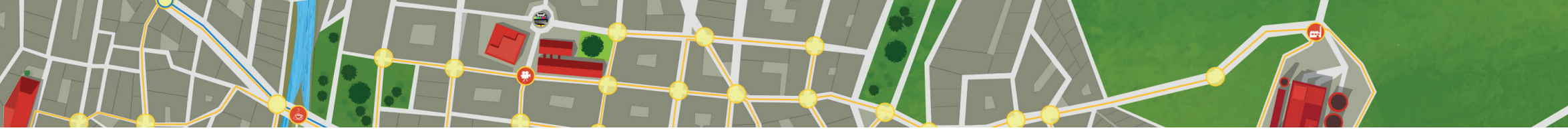

Über den Ökologischen Fußabdruck

Ob Kleidung, Lebensmittel, Energie und Baumaterial – unser Wohlstand, ja unser gesamtes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt. Das geht so lange gut, wie die Ökosysteme als Quelle von Rohstoffen und als Aufnahmeort von Abfällen und Schadstoffen nicht übernutzt werden. Die Frage an uns als Gesellschaft lautet: Was müssen wir tun, damit alle Menschen auf dieser Erde gut leben können? Die Frage, die sich jede(r) selbst stellen kann: Wie viel nutze ich? Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft der Ökologische Fußabdruck.

Unser Bedarf an Ressourcen wird auf verschiedenen Flächen der Erde gedeckt – dazu gehören unter anderem Äcker, Weideland, Wälder oder Gewässer, Siedlungsflächen und Energieland oder auch Flächen für Abfälle. Alle Flächen haben eine unterschiedliche „biologische Produktivität". Wie viel von dieser Biokapazität durch die Menschen insgesamt genutzt wird, lässt sich daher als „Ökologischer Fußabdruck" in der Maßeinheit „globale Hektar" darstellen. Der persönliche Ökologische Fußabdruck ist somit die Fläche auf der Erde, die notwendig ist, um den eigenen Lebensstil oder Lebensstandard dauerhaft zu ermöglichen. Würden alle so leben wie wir Deutschen, bräuchten wir schon heute mehr als drei Planeten!

fotolia@trahko

Eine Idee des oekom e. V.

Klima-Rallye ist eine Idee des oekom e.V. – Verein für ökologische Kommunikation. Ökologie und Nachhaltigkeit bedürfen der Kommunikation: der Kommunikation zwischen den fachlichen Disziplinen genauso wie der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. An dieser Schnittstelle arbeitet der oekom e.V.

Gegründet im Jahr 2003 von ökologisch engagierten Fachleuten und Praktikern führt der in München tätige Verein öffentliche Veranstaltungen durch, unterhält im *münchner zukunftssalon* eine umfassende Umweltbibliothek, gibt die Buchreihe *Das Klimasparbuch* sowie die Zeitschrift *politische ökologie* heraus und entwickelt konkrete Konzepte für die Medien- und Bildungsarbeit.

Die aktuelle Version des Spiels entstand mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie. Alle Spielmaterialien wurden nach ökologischen Kriterien ausgewählt und umweltschonend bedruckt.

Sie haben Interesse an einer Durchführung des Spiels? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kajsa Schwerthöffer

oekom e.V., Waltherstr. 29, 80337 München

089/544184-0
schwerthoeffer@oekom-verein.de
www.klima-rallye.de

oekom e.V.
Verein für ökologische Kommunikation

GEFÖRDERT DURCH:
DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

Klima-Rallye

Das Spiel zum Ökologischen Fußabdruck

- **Auf kreative und abwechslungsreiche Weise vermittelt Klima-Rallye Wissen zum Ökologischen Fußabdruck.**
- **Die Auswirkungen unserer täglichen Handlungen auf die Umwelt werden direkt im Spiel erfahrbar gemacht.**
- **Die Teilnehmer(innen) erarbeiten Strategien, wie man den Alltag klimafreundlicher gestalten kann – im Spiel wie im wirklichen Leben!**

Worum es geht

Klima-Rallye vermittelt auf kreative und abwechslungsreiche Weise Wissen zum Ökologischen Fußabdruck. Welche Auswirkungen haben unsere täglichen Handlungen auf die Umwelt? Wie können wir unseren Alltag nachhaltiger gestalten und unseren Ökologischen Fußabdruck verkleinern? Denn mehr als diese eine Erde steht uns nicht zur Verfügung! Teamgeist und Spielfreude sind hier genauso gefragt wie strategisches Handeln und Wissen über die Umwelt.

Eine der ersten Durchführungen des Spiels fand im Mai 2018 im nordfriesischen Niebüll statt. In einem kurzen Video berichten die Macher und Teilnehmer(innen) über ihre Erfahrungen. Schauen Sie doch mal rein! *(„Klima-Rallye in Nordfriesland“ auf YouTube unter **youtube.com/watch?v=uuHHfer-wbQ**)*

Spielverlauf

Zu Beginn der Klima-Rallye berechnen die Mitspieler(innen), die sich in Teams bis zu drei Personen zusammenschließen, ihren Ökologischen Fußabdruck. Anschließend ziehen sie auf einem riesigen Spielfeld (40 qm) durch eine virtuelle Stadt, sei es zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder mit dem Taxi. An verschiedenen Orten müssen sie gemeinsam Aufgaben lösen – je mehr Punkte sie dabei erzielen, desto kleiner wird ihr Ökologischer Fußabdruck: An einer Waldlichtung gilt es Tierspuren zu erkennen, in einem Fernsehstudio nehmen die Teams an einem Umwelt-Quiz teil, im Rathaus sammeln sie Tipps zum Energiesparen. Danach geht es so schnell wie möglich weiter zu den Markthallen. Doch Vorsicht: Taxifahren gibt Minuspunkte und wirkt sich negativ auf den Ökologischen Fußabdruck aus. Also vielleicht doch lieber Fahrrad fahren!

Nach sechs Spielrunden haben die Teams schließlich ihr Wissen zu Umwelt und Nachhaltigkeit unter Beweis gestellt und Strategien entwickelt, um den Ökologischen Fußabdruck möglichst auf „eine Erde“ zu reduzieren. Das verlangt gegenseitige Unterstützung, denn hier gewinnen oder verlieren nur alle zusammen.

Zielgruppen

Klima-Rallye ist für alle Altersgruppen geeignet: Teilnehmen können Kinder (ab 8 Jahren), Jugendliche und natürlich auch Erwachsene. Gruppen von acht bis maximal 25 Personen erfahren, wie sie ihren Ressourcenverbrauch reduzieren können und erarbeiten Strategien, um gemeinsam die Welt zu retten. Das Spiel dauert etwa drei Stunden und lässt sich als Ergänzung in den Schulunterricht einbauen, als Freizeitangebot für Jugendgruppen anbieten, eignet sich als Workshop zur Schulung von Mitarbeiter(inne)n in Unternehmen, Verwaltungen oder Vereinen und kann in diesem Zusammenhang auch Teil eines Team-Building-Prozesses sein. Als kurzweilige Annäherung an die Themen Umweltschutz und CO_2-Emissionen ist das Spiel auch für Multiplikator(inn)en interessant.